

Nach Macke und Marc nun Marc Chagall

Am 28. April lädt der KGV zu einer kulturhistorischen Führung durch Landshut ein

Vilshofen. Nach dem Besuch des Kultur- und Geschichtsvereins in der grandiosen Ausstellung über des Leben und Werk von Franz Mark und August Macke im Lenbachhaus in München war der Besuch der Chagall-Ausstellung in Bayerisch Eisenstein eine in jeder Hinsicht wertvolle Ergänzung. In der inzwischen überregional bekannten Galerie „Kuns(t)räume ...grenzenlos“ in Bayerisch Eisenstein waren über 100 Lithographien von Marc Chagall, einem der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts, ausgestellt.

Wesentlicher Teil der Ausstellung waren die in der Zeit von 1956 und 1960 als Farblithographien entstandenen Illustrationen zur Bibel. Sie gehören zu Chagalls populärsten druckgraphischen Werken. Auch von seinen 43 Illustrationen, in denen sich Chagall mit dem griechischen Heroen Odysseus befasst, waren die Vilshofener Ausstellungsbesucher tief beeindruckt. Ebenso von den Lithogra-



Die Vilshofener Kulturfreunde bei der Besichtigung der Ausstellung in Bayerisch Eisenstein. – Foto: H. Saibold

phien, die der Künstler für eine vom Kunsthistoriker Jacques Lassaigner geschriebene Chagall-Biographie geschaffen hatte.

Dank der exzellenten Führung durch die Ausstellung – wie die Vilshofener fanden – wurden für die Besucher die Überlegungen und Ideen Chagalls leicht nachvollziehbar. Auch der Hintergrund

für seine künstlerische Entwicklung in seinem Aufwachsen in der weißrussischen Bilderwelt und in der Obhut seiner jüdischen Familie wurde verständlich dargestellt. Er sah dadurch die Bibel mit anderen Augen und konnte deren Inhalte entsprechend emotional zum Ausdruck bringen.

Besonders beschäftigte sich der

Künstler mit der Frage nach dem Unterschied zwischen Mensch und Tier, den er allein im „freien Willen“ des Menschen sah. Seine oft naiv wirkenden Bilder sind in ihrem Motiv meist verbunden mit der Darstellung von Tieren, die eine große Rolle in seinem gesamten künstlerischen Werk spielen.

Nach diesem Ausflug in die Bilderwelt des Marc Chagall steht beim Kultur- und Geschichtsverein Vilshofen als nächstes unter dem Motto „Die Kunst und Kultur in unserer Region kennenlernen“ eine gemeinsamen Fahrt nach Landshut auf dem Programm. Weil die Stadt vielfach nur umfahren, aber eher selten besucht wird und deshalb die wunderschöne gotische Altstadt kaum Beachtung findet, lädt der KGV am Dienstag, 28. April, zu einer kulturhistorischen Stadtbesichtigung, eingeschlossen die Burg und das Museum König, ein. Anmeldungen zur Fahrt nach Landshut nimmt Halo Saibold unter ☎ 08547/7332 entgegen. – eb